

Kern-Sätze#05 im Juni / Juli 2022
Gnadauer Präses Steffen Kern

Online als Video verfügbar:
<https://youtu.be/Q5GWzv2Mbyg>



Entdecke das Schöne!

Es gibt viel Schlimmes und viel Schweres in der Welt – aber es gibt auch das Schöne. Mein Appell heute: Lasst uns den Sinn für das Schöne neu entdecken!

„Bad news are good news“ – so heißt einer alter Journalistenspruch: Schlechte Neuigkeiten sind gute Nachrichten. Der Schrecken macht Schlagzeilen. Der Schaden anderer macht Freude. Das Schlimme und Scheußliche weckt die niederen Instinkte von uns Menschen. Damit lässt sich Geld verdienen. Der Boulevard weidet sich am Welt-Bösen. Das war wohl schon immer so. Manchmal scheint es mir fast so, als bräuchten wir unsere tägliche Portion Frust, um unseren Skandalpegel auf dem je persönlichen Wut-Level zu halten. Schimpf und Schande für eine schlechte Welt.

Und ja, neben all dem Übersteigerten stimmt es ja: Es gibt viel Schlimmes und viel Schweres in der Welt. – Nur, es gibt auch anderes. Diese Welt ist Gottes Schöpfung. Es gibt vieles, was gut ist, sehr gut sogar. Es gibt so vieles zum Staunen. Es gibt das Schöne. Darum will ich meine Sinne wecken und das Schöne wieder entdecken. – Habt Ihr Sinn für Schönes?

Für die Schönheit der Bäume und Blüten.
Für die Schönheit der Berge und Meere,
der Fische und Vögel, die Schönheit der Tiere und Menschen.
Für die Schönheit der Musik und für die Schönheit der Farben und Formen.
Für die Schönheit der Jugend und die Schönheit des Alters.
Für die Schönheit dieser Welt und die Schönheit Gottes.
Ja, Gott ist schön.

„Schönster Herr Jesu“ heißt ein altes Lied.
Jesus, der das Schlimme kennt und alles Schwere trägt – dieser Jesus ist schön.
Wer den Sinn für Schönes hat, muss auf Jesus sehen.
Seine Schönheit entspricht nicht den Schönheitsidealen dieser Welt.
Ganz im Gegenteil, sie ist geheimnisvoll. Eine Schönheit eigener Art.
Denn Schönheit ist, wie die Alten sagten, der Glanz der Wahrheit.

Alle Kern-Sätze HIER

